



Frage an Stadträtin Elke Kahr

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 05. November 2020

von

GRⁱⁿ Tamara Ussner

Betreff: Neugestaltung Alte Poststraße im Bereich FH Joanneum

Im Rahmen des Straßenbahnausbaus nach Reininghaus ergibt sich die Chance, den Straßenbereich rund um die Fachhochschule Joanneum neu zu gestalten. Derzeit hat dieser Straßenzug durch einen hohen Durchzug an KfZ-Verkehr nur wenig Aufenthaltsqualität. Diese Situation könnte im Rahmen des Ausbaus verändert und verbessert werden. Eine mögliche Variante für eine Begegnungszone in diesem Bereich wurde von Sabrina Prielinger im Rahmen ihrer Bachelorarbeit erarbeitet.

https://files.boku.ac.at/ssf/s/readFile/share/13905/1111032261648960440/publicLink/BAC2_Prielinger%20Sabrina.pdf

Wir Grüne sehen Begegnungszonen als wichtige Maßnahme, um den Menschen einen Teil des öffentlichen Raumes wieder zurückzugeben und die Aufenthaltsqualität in Städten zu verbessern. Gerade für Studierende, die die Straße zwischen den Gebäuden der FH oft queren müssen, würde eine Begegnungszone eine große Verbesserung bedeuten, sowohl was die Aufenthaltsqualität als auch die Verkehrssicherheit betrifft.

Daher stelle ich an Sie als zuständige Verkehrsstadträtin folgende Frage:

Wie wird die Umgestaltung des Straßenraumes rund um die Fachhochschule Joanneum genau aussehen und werden dabei wissenschaftliche Arbeiten wie die oben angeführte sowie Konzepte für mögliche Begegnungszonen miteinfließen?